

Junge Tüftler experimentieren in Landquart

Vernetzt Vom Dienstag, 7. bis Freitag, 10. Oktober 2014 experimentieren in der Schweiz Hunderte Kinder in Laboren, Werkstätten - und sogar zu Hause mit Anleitung per Livestream. Mit dabei sind auch Tüftler aus Graubünden. Sie arbeiten im Kinderlab in Landquart nicht nur an eigenen Projekten.

In diesen Herbstferien schlagen junge Tüftlerherzen gleich ein bisschen schneller: Mit Schwerkraft experimentieren? Eigene Maschinen konstruieren? Beobachten, was ein Laserstrahl so alles kann? Ja, das ist möglich. Und zwar am TüftelCamp vom 7. bis 10. Oktober. In neun Laboren und Werkstätten in der ganzen Schweiz können Jungs und Mädchen von 9 bis 19 Jahre während dieser Tage ihre Tüftel-Leidenschaft ausleben. Eine dieser Werkstätten befindet sich im Kinderlab in Landquart.

Mit Livestream hinaus in die Welt

Das gesamte Camp-Programm wird auch per Livestream übertragen - sodass die Experimente ganz einfach und von zu Hause aus durchgeführt werden können. Zudem sind die Tüftellabore per Videochat vernetzt. Die Tüftler tauschen sich so schweizweit aus und präsentieren ihre Werke.

An jedem Camp-Tag steht eine andere Tüftelaufgabe an: So können sich die Teilnehmer an einem Tag in experimentellem Modellbau versuchen. An einem anderen Tag werden selber mechanische Automaten konstruiert oder die Tüftler entdecken PET als flexiblen Werkstoff. Und: Auf dem Programm steht ein Besuch bei gestandenen, erfolgreichen Tüftlern - zum Beispiel bei den Ingenieuren von Trumpf Grösch AG. Die Mädchen



Per Livestream und Videochat sind die jungen Tüftler verbunden mit den anderen Laboren und Kindern, die zu Hause tüfteln. (Foto: Patrick Rohrer)

und Jungs können den Profis bei der Arbeit über die Schulter schauen. Langweilig wird das bestimmt nicht. Denn diese arbeiten mit Laser!

Interesse wecken für technische Berufe

Das Camp findet in Tüftellaboren und Werkstätten in Appenzell, Liechtenstein, Neuhausen, Basel, Luzern, Zürich Landquart, Moosseedorf und Zug statt. «Daheimgebliebene» Tüftler bekommen eine Einkaufsliste. Für weniger als zehn Franken können sie so das Programm unkompliziert per Livestream von zu Hause aus mitverfolgen und die Tüftelatmosphäre in der eigenen Stube geniessen.

Das TüftelCamp fand 2013 zum ersten Mal statt und das mit grossem Erfolg. Rund 150 Kinder haben in

drei teilnehmenden Laboren fleissig getüftelt. Das Camp ist ein Projekt der einzelnen Labore und Werkstätten in Zusammenarbeit mit tuffeln.ch - die Koordinationsplattform der Schweizer Tüftellabore. Die Initiatoren wollen mit dem Anlass selbst gesteuertes, handlungsorientiertes und vielseitiges Lernen für Kinder und Jugendliche fördern. Aber auch einen einfachen Zugang zu Technik, Naturwissenschaft und Gestaltung bieten. Durch Angebote wie das TüftelCamp wird bei Jungs und Mädchen zudem das Interesse für technische Berufe geweckt. Die Zukunft dieser Berufsfelder wird so nachhaltig gestärkt.

Anmelden nicht vergessen

Weitere Informationen rund ums TüftelCamp sowie Anmeldeformula-

re sind auf www.tueftelcamp.ch zu finden. Anmelden können sich junge Tüftler aus Graubünden auch direkt beim Kinderlab (info@kinderlab-landquart.ch).

Weitere Infos: www.tuefteln.ch

ANZEIGE

Wärmt: Heizöl von AVIA



Brenn- & Treibstoffe / Tankrevisionen
Tel.: 081 322 12 03 www.buerke.ch

BURKE AG